

24/72-73

72

1621 Januar 19., Paris

A

SCHREIBEN VON [FRANÇOIS] BASSOMPIERRE AN AMMANN [KONRAD III.]
ZURLAUBEN

Bassompierre bestätigt den Erhalt von Zurlaubens Schreiben, das er ihm wie folgt beantworten möchte: In der Tat sei versucht worden, den König [Ludwig XIII.] glauben zu machen, "que vous eussiez quelques pratiques particulieres", von denen dieser keine Kenntnis haben dürfe. Doch habe sich sein Herr und Meister - wie ihm [der Secrétaire d'Etat aux Affaires Etrangères, Pierre Brulart, vicomte] de Puyieux, auszurichten befohlen habe - stets geweigert, den derart ausgestreuten Verdächtigungen irgendwelchen Glauben zu schenken. So gelte er denn am Hofe noch immer als guter und treuer Diener Frankreichs.

Der König beschäftige sich derart intensiv mit den Veltlinerwirren, "quil employera toute sa puissance pour la remettre en son premier ettat". Deshalb sei er, Bassompierre, in eben diesen Tagen auch zum a.o. Ambassadors nach Spanien ernannt worden. Sollte der Fall eintreten, dass er im Zusammenhang mit seiner Mission auch in die eidg. Orte kommen müsste, erwarte er von ihm "toute lassistance dun cher amy [et] bon serviteur du roy".

Original, in franz. Sprache, mit Siegeln
AH 24, 142-143 - Blatt 143^r leer

73

1601 Januar 11., Luzern

A

SCHREIBEN DES FRANZ. AMBASSADOREN [NICOLAS] BRULART, [MARQUIS DE
SILLERY], AN STADTSCHREIBER¹ [KONRAD III.] ZURLAUBEN,
ZUG

Nach seiner, Zurlaubens, Abreise von Luzern habe sich der hiesige Rat eingehend mit den Schwierigkeiten und Problemen auseinandergesetzt, die anlässlich der letzthin hier abgehaltenen Konferenz aufgetaucht seien. Bei dieser Gelegenheit habe dieser seine

schon früher gefassten Beschlüsse bezüglich "de L'alliance en general" wie auch wegen der Deklarationen und Artikel, die dem Vertragswerk beigelegt oder abgeändert werden müssten, bestätigt. Somit gebe sich also Luzern mit dem zufrieden, was er ihm im Namen des Königs [Heinrich IV.] habe anbieten können. Gleichzeitig habe ihm Luzern auch seine guten Dienste angeboten und versprochen, bei seinen miteidg. kath. Orten dahin zu wirken, dass auch diese dem Bündnisentwurf beistimmten. Dies habe er ihm mitteilen wollen, auf dass er, Zurlauben, seine Obrigkeit [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] hievon in Kenntnis setzen könne.

Er möchte ihn auch daran erinnern, dass man den Tagsatzungsgesandten [Beat Uttinger, Hans Nussbaumer], die demnächst an der Konferenz in Solothurn teilnehmen würden, "une quittance en blanc de Mess vos Superieurs pour la somme qui a esté payer" mitgeben solle. Diese Quittung würde dann in deren Gegenwart ausgefüllt. "Et d'autant qu'il ya trois mil escus", die der "bourse du public" zugute kämen, "et le surplus qui a esté distribué", würde er es für richtig finden, wenn diese deswegen zwei separate Quittungen mit sich bringen könnten.

1) Zurlauben wird hier als Landschreiber bezeichnet, tatsächlich wurde dieses Amt jedoch durch Hans Kolin versehen.

Original, in franz. Sprache
AH 24, 144

74

1588 Oktober 4., Paris

A

BRIEF VON KONRAD III. ZURLAUBEN, [STUDENT IN PARIS], AN HPTM.
BEAT I. ZURLAUBEN, ZUG

Eine Nachricht über seinen Gesundheitszustand wäre ihm sehr angenehm.

Andreas Moser von Konstanz habe dem Sohne [Heinrich] von Oberst [Rudolf] Reding geschrieben, er solle ihm, Konrad, mitteilen,